Keynote

Erfolg - aber bitte langfristig.

Mark Jopp | CEO | JJK

Erfolg ist Handwerk.

1. Ziele setzen
2. Entscheidungen treffen
3. Organisieren
4. Kontrollieren
5. Mitarbeiter führen und entwickeln

Unternehmenszweck.

Was ist Ihr Unternehmenszweck?

Kundennutzen.

Unser Unternehmenszweck ist, Medienhäuser von innen heraus zu stärken!

Die drei Erfolgsfaktoren:

1. Attraktive Produkte (Nutzen)
2. die wettbewerbsfähig hergestellt (Effizienz),
3. und intelligent vermarkten werden.

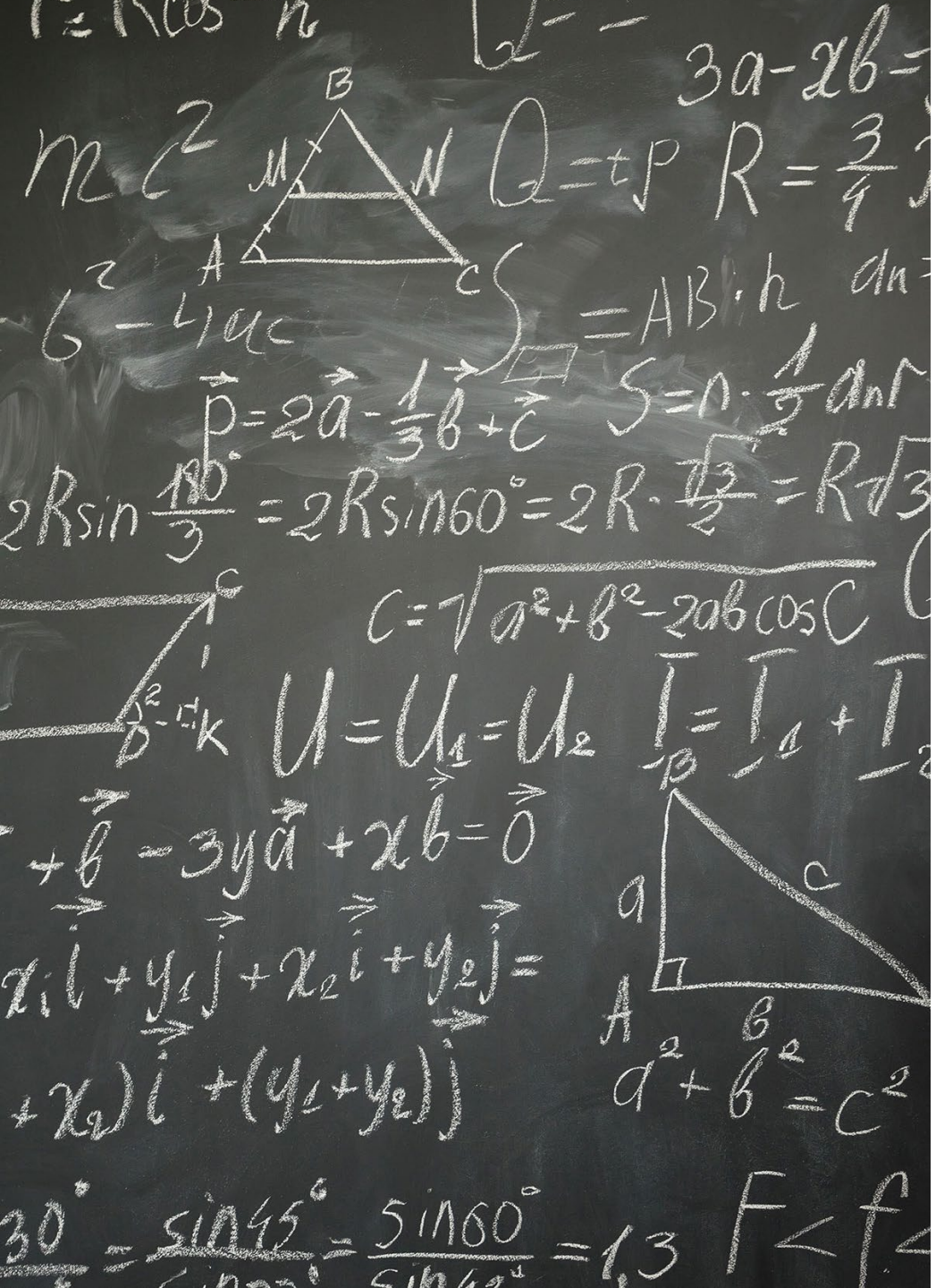
Glück

Möglichkeiten einer
integrierten CRM-Lösung
Referent: Mark Jopp, JJK verlagssoftware GmbH
JJK
verlagssoftware

Timing

Ausdauer

Fleiß



Kompetenz

Mut

STADT-ANZEIGER

WOCHENBLATT FÜR KREFELD

Auflage: 79 350

5. November 1970 — Geschäftsstelle: Krefeld, St.-Anton-Str. 50 — Postfach 2205 — Telefon 6 41 11 und 6 41 22

...ch in diesem Jahr reitet St. Martin wieder

...hr werden viele St.-Martins-Züge Krefelds Stadtbild ...leinen in Gruppen an Ihrer Haustür erscheinen, um ...zu singen, haben Sie sicherlich vorgesorgt, um sie ...elohnen.

Der große **Sankt-Martins-Zug**, Stadtmitte, zieht am Samstag, dem 7. November, nach folgendem Plan: um 17.15 Uhr Aufstellen auf dem Westwall, eine halbe Stunde später Zug über die Dionysiusstraße, Dionysiusplatz, Breite, Markt-, Hoch-, Rheinstraße, Ostwall, König- und Karl-Wilhelm-Straße zum Rathausvorplatz. (te)

Stadtnotizen

Am Allerheiligentag gedachte die Stadt Krefeld ihrer verstorbenen Ehrenbürger und Ehrenringträger. Durch Niederlegung von Kränzen wurden geehrt: Christian Friedrich Roos, Emil und Fritz de Greiff, Dr. Joh. Johansen, Dr. Eugen Angerhausen, Adam Reuß, Wilhelm Flitsch, Johann Schlösser, Dr. Karl Horster, Otto Brües, Heinrich Mauritz, Dr. Edmund ter Meer, Heinrich Theißen und Friedrich Aldehoff. (te)

★

Die **Öffnungszeiten** der Leichenhalle auf dem Hauptfriedhof wurden neu festgelegt: montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr und sonntags von 10 bis 12 Uhr. (te)

★

Nach einer erfolgreichen Saison schloß jetzt der Botanische Garten bis zum Karfreitag nächsten Jahres. Mit der steigenden Besucherzahl — in diesem Jahr wurden 10 000 Besucher geschätzt — ist Gartenmeister Uwe Jahn sehr zufrieden. Während vor wenigen Jahren viele Krefelder noch nichts vom Botanischen Garten wußten, werden sie jetzt immer mehr „botanikbewußter". (te)

★

Ein zwölfjähriger „Tresorknacker" gewann den dicken Goldbarren, den die Deutsche Bank im Kaufhaus Horten deponiert hatte. Die Bank hatte demjenigen den Gewinn zugesprochen, der den Tresor öffnen könnte. Zur Verblüffung aller fand ein 12jähriger Junge in kurzer Zeit die einzig richtige unter Millionen Einstellmöglichkeiten. (te)

15 Pastören, Religionslehrer und Kapläne besichtigten die Deutsche Philips-Apparatefabrik. Die Kirche bemüht sich, durch Betriebsbesichtigungen den Kontakt mit den arbeitenden Menschen zu vertiefen, um die sozialen und betrieblichen Probleme besser zu verstehen. (t)

★

Der Traarer Wochenmarkt ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen. An 18 Ständen kann man jetzt Obst, Gemüse, Eier, Geflügel, Fisch, Backwaren, Blumen und Zierpflanzen kaufen. Wegen des beschränkten Raumes mußten schon mehrere Interessenten für weitere Stände abschlägig beschieden werden. (t)

Die neue **Höhere Landbauschule** in Krefeld hat kürzlich ihren Unterricht mit 27 jungen Landwirten im renovierten Gebäude der ehemaligen Landwirtschaftsschule aufgenommen. Die Ausbildung, die den erfolgreichen Abschluß einer Landwirtschaftsschule voraussetzt, dauert ein Jahr und schließt mit der Prüfung zum „Staatlich geprüften Landwirt" ab. (t)

★

Die alten **amtl. Fernsprechbücher** brauchen bei Abholung der neuen Verzeichnisse nicht mehr abgeliefert zu werden. Die Deutsche Bundespost hat bei den Fernsprechbüchern jetzt auch das System der „Einwegflaschen" eingeführt. (te)

★

Einen Scheck für noch fehlendes Spielzeug überreichte Beigeordneter und Sozialdezernent Elspass bei der Einweihung des Montessori-Kinderhauses der St.-Dionysius-Pfarre der Leiterin Schwester Anna M. Lucia. Eine stets willkommene Überraschung! (t)

★

Das Prinzenpaar der kommenden Karnevalssession ist Prinz Karl-Heinz I. (Drouven) und Prinzessin Vera I. (Flöhr). Von Heinz Drouven sagt man, er sei als „lustiger Vogel" von Natur aus Karnevalist, während Vera Flöhr ihre Beziehungen zum Karneval von ihrem Mann, einem aktiven Mitglied der Gesellschaft „Crainendorf", ableitet. (te)

229 721 Einwohner zählte Krefeld am 1. Oktober. Das Statistische Amt ist nun gespannt, ob Krefeld die runde Zahl von 230 000 noch in diesem Jahr erreichen wird. (t)

★

Weihnachtsbeihilfen zahlt das Sozialamt Personen mit geringem Einkommen. Die Anträge werden im Rathaus angenommen:
Buchst. A—G am 4., 5. und 6. 11.
Buchst. H—K am 9., 10. u. 11. 11.
Buchst. L—R am 12., 13. u. 16. 11.
Buchst. S—Z am 17., 19. u. 20. 11.
Mitzubringen sind Personalausweis, Familienstammbuch, Meldebescheinigung, Mietbuch, Einkommensunterlagen, Rentenbescheinigungen usw. (te)

★

Der Kinderspielplatz auf dem Uerdinger Ter-Meer-Platz wurde jetzt fertiggestellt. In die Spielfläche wurde ein dreiteiliger Sandkasten, eine Rutsche, ein Kleinkinderkarussell, ein Kletterhaus, ein Doppelrundbogen und eine Kletter-Sprossenwand eingebaut. Für die Hinkelspiele der Mädchen wurde eine 3 qm große Plattenfläche angelegt. (te)

★

Selbstverständlich kann der Eintrittspreis für den Krefelder Tierpark auch in niederländischen Gulden bezahlt werden. Der Anteil der niederländischen Besucher ist sehr hoch. Das kürzlich in der Öffentlichkeit entstandene Mißverständnis möchte der Tierpark auf diesem Weg klären. (te)

★

Von einer **„Rush-hour"** beim Telefon spricht die Bundespost bedauernd und weist auf die oft bestehenden Fernleitungen hin. Die Engpässe im Fernsprechnetz können erst im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre beseitigt werden. Dem Fernsprechteilnehmer wird empfohlen, die Spitzenzeiten möglichst zu vermeiden und bei erfolglosen Versuchen nicht durch ununterbrochenes Wählen eine Verbindung erzwingen zu wollen, sondern Pausen von etwa 10 Minuten zu machen. (t)

Tapetenschau – unnachahmlich!

Pop-Muster in wunderschönen bunten Farben und waschbarer Qualität gibt es bei uns schon ab 4,20 DM pro Rolle. Ganz prima nicht nur für Jugendzimmer oder Partykeller. Sehen Sie sich diese und die vielen anderen schönen Tapeten bei uns einmal auf ganzen Wandflächen geklebt an. Die Wirkung ist phantastisch!

Tapetenschau Hinderer & Thomas KG

Tapetenfabrik seit 1895, Abt. Einzelhandel
Krefeld, Schönwasserstraße 8–10, am Schönwasserpark.
Keine Parkprobleme!

Ein lebendiges Kinderbild oder ein Porträt

ein persönliches Geschenk von bleibendem Wert

Auch in Farbe. – Anmeldung erbeten:

Atelier
Foto schmitz
Kempen, Peterstraße 4
(neben dem Fachwerkhaus)
Telefon (0 21 52) 30 90

Regen..Kälte..Hundewetter..

Ein richtiges Glücksspiel Für Sie nichtmehr.Miteinemneuen Opel-Modell macht das Fahren auch bei schlechtem Wetter Spaß. Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei. Wir bieten:

● Lieferung sofort ● Riesenauswahl ● Günstige Finanzierung ● Spitzenpreis für Ihren Gebrauchtwagen ● Erstklassiger Kundendienst.

Nr. 1 OPEL Dutzi
Autocenter Krefeld
Uerdinger Str. 134-142/Ostwall 54

Neu für Krefeld

Das interessante Lederstudio Westdeutschlands

Die großen Spezialhäuser für Polstermöbel

STAR-POLSTER

Krefeld · nur Blumentalstr. 95-113 Tel. 29737

GROSSER KUNDENPARKPLATZ AUF DEM FABRIKGELÄNDE P

Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

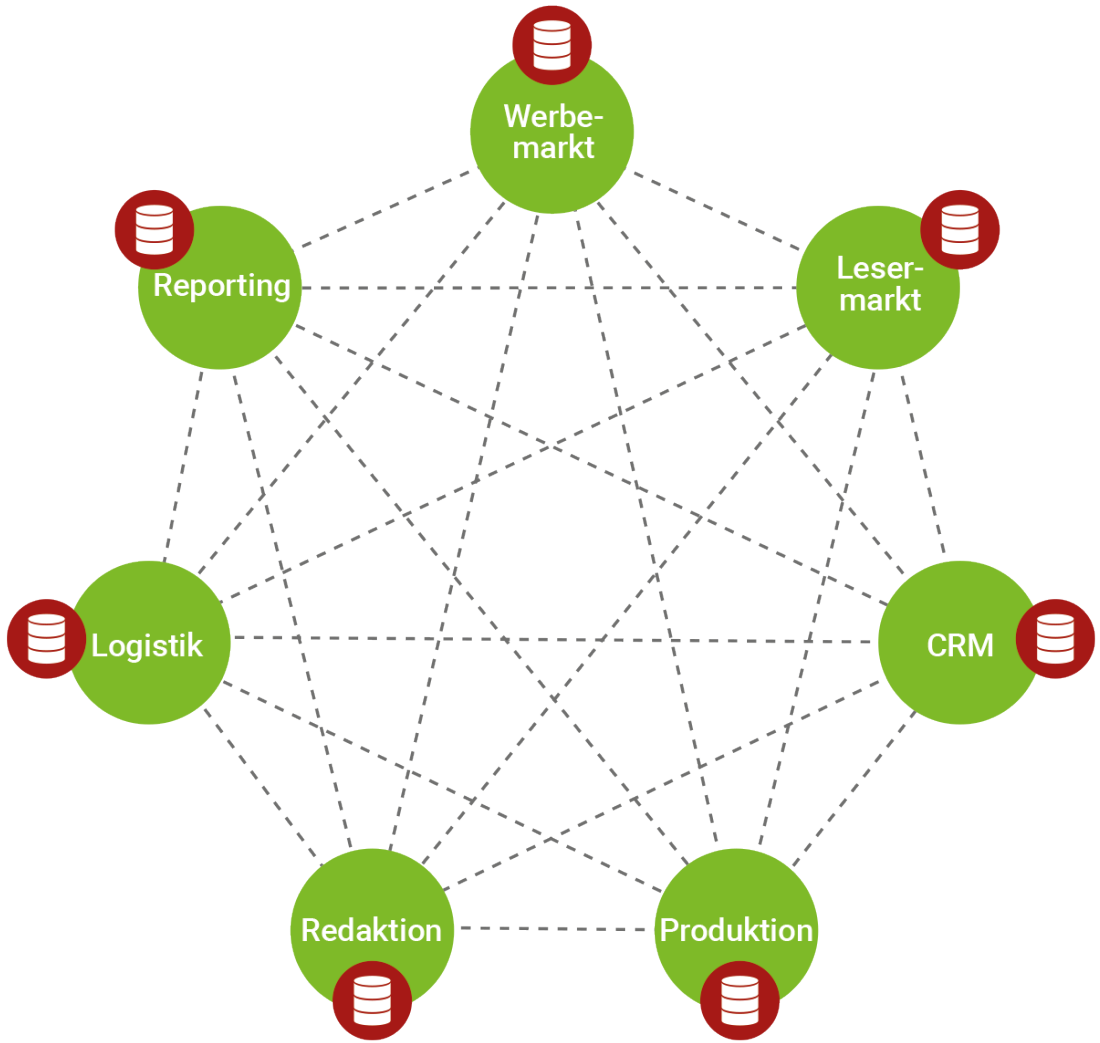
Leidenschaft

Fazit

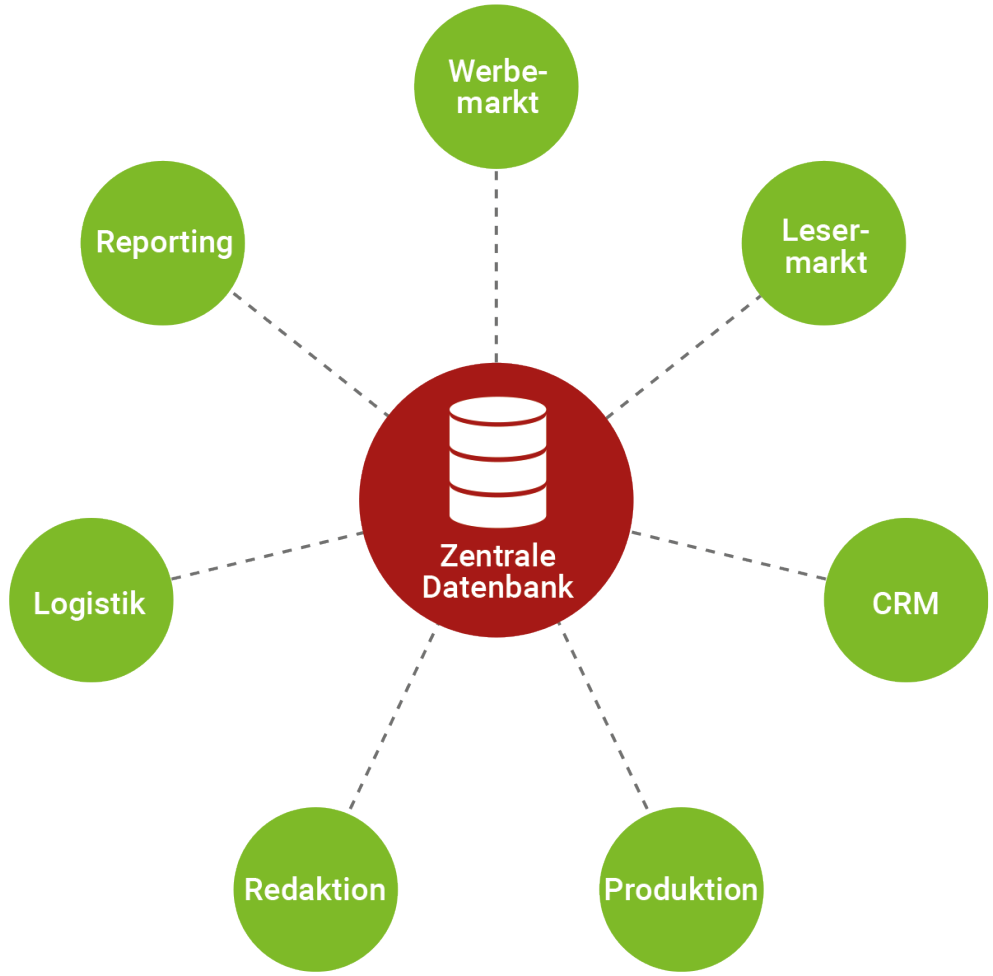
1. Attraktive Produkte
2. wettbewerbsfähig herstellen
3. und intelligent vermarkten.

Mut	Kompetenz	Fleiß
Ausdauer	Timing	Glück

… und das richtige System.



21 Schnittstellen!



0 Schnittstellen

Mark Jopp
CEO JJK

vCard-Code